



DGAP

Deutsche Gesellschaft für
Analytische Psychologie e. V.

**6. DGAP Forum für Gruppenanalyse
und Gruppenpsychotherapie**

Wie muss man Gruppen neu denken?

01. Februar - 02. Februar 2025

Tübinger Str. 21, 70178 Stuttgart
am C.G. Jung Institut Stuttgart

Eine Fachveranstaltung der DGAP
mit Fortbildungspunkten (LPK-BW)

Liebe Mitglieder der DGAP, liebe Gruppeninteressierte und -faszinierte, liebe Aus- und Weiterbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer,

seit 2016 veranstaltet das Gremium Gruppenanalyse und Gruppentherapie der DGAP einmal jährlich das Forum Gruppentherapie an verschiedenen Orten.

Es sollen dabei die Theoriemodelle der Analytischen Psychologie für die Gruppenpsychotherapie im Austausch mit gruppeninteressierten Kolleginnen und Kollegen erarbeitet und vertieft werden. Wir möchten nicht nur fertig ausgebildete GruppentherapeutInnen, sondern auch diejenigen, die sich noch in Aus-, Weiter- und Fortbildung befinden dazu einladen. Kolleginnen und Kollegen anderer Fachbereiche und theoretischer Orientierung sind ebenso willkommen.

Im Jahr 2021 musste unser Forum, bedingt durch die Folgen der Pandemie leider ausfallen. Aus diesem Grund haben wir für das diesjährige Treffen solche Ausnahmesituationen zum Thema gemacht.

Über längere Ausfallzeiten durch vorgeschriebene Lockdowns wurde es notwendig, alternative Behandlungsformen zu finden und damit den Kontakt, besonders zu den häufig an Vereinsamung Leidenden, aufrecht zu erhalten. Die Einführung der Digitalisierung in die Behandlungen bedeutete für viele Kolleginnen und Kollegen eine neue Therapie-Möglichkeit. Online-Begegnungen wurden, bedingt auch durch die Verbesserung von technischen Angeboten, viel schneller eingeführt, als erwartet. Für einige Kolleginnen und Kollegen hat sich damit ein neues Feld eröffnet und das neue Medium wird für sie in das alltägliche Therapie-Angebot integriert. Dies gilt nicht nur für die Einzeltherapie, sondern auch für die Gruppentherapie.

Gerne wollen wir Sie über die neuen Therapie-Anwendungen, auch im Kontext mit der Analytischen Psychologie, informieren und Sie dazu einladen, über die Vor- und Nachteile dieser neuen Methode zusammen mit uns nachzudenken.

Ulrich Stuck und Miriam Münch werden über ihre Erfahrungen mit Behandlungsgruppen während der Pandemie berichten und über die Folgen und Entwicklungen, die sich seitdem für sie ergeben haben.

Unser Thema lautet:

Wie muss man Gruppen neu denken?

Einführung in das Vortragsthema von Ulrich Stuck:

Die Pandemie hatte uns vor die Aufgabe gestellt, wie wir mit unseren Patientengruppen während der Zeit des Lock-downs weiter umgehen wollten. Einige KollegInnen hielten sich an die Empfehlungen, die Gruppen auszusetzen. Es wurden unterschiedliche Regelungen festgelegt, wie und unter welchen Bedingungen die Gruppentherapien stattfinden können (Maske, Mindestabstände).

In meiner Praxis versuchten wir, die Gruppentherapien weiter aufrecht zu erhalten. Wir veränderten den Begegnungsraum und zogen in den Gemeindesaal einer Kirche in einem anderen Stadtteil um. Es gab Patienten, die Schwierigkeiten hatten sich dort unter den veränderten Bedingungen zu treffen. Hier versuchen wir mitunter sehr provisorisch, hybride Lösungen auszuprobieren, dass ein Gruppen-Teilnehmer sein Handy zur Verfügung stellte und die Sitzung als Videokonferenz übertrug. Die technischen Möglichkeiten entwickelten sich gerade.

Im Rahmen des Referates soll erarbeitet werden, welche gruppenspezifischen und psychodynamischen Konsequenzen sich aus dieser veränderten Arbeitsweise entwickeln.

Wir möchten Sie dieses Jahr am 01. und 02. Februar 2025 ins C.G. Jung-Institut nach Stuttgart einladen und freuen uns über einen regen Austausch.

Mit herzlichen Grüßen
die Organisationsgruppe:

Dr. med. Stephan Alder,
Dr. med. Annette Berthold-Brecht,
Dr. med. Miriam Münch,
Dipl. Psych. Volker Münch,
Annette Schulz (Ärztin),
Dipl. Psych. Ulrich Stuck,
Dipl. Psych. Anne Theißen,
Emilia Todorova (Ärztin)

Programm

Samstag, 01. Februar 2025

- // 10.00 – 10.15 Uhr Begrüßung und Eröffnung
Annette Berthold-Brecht und
Stephan Alder
- // 10.15 – 11.15 Uhr *Social Dreaming Teil I*
Annette Schulz und Anne Theißen
- // 11.15 – 11.30 Uhr Kaffeepause
- // 11.30 – 13.00 Uhr *Kasuistisch-technisches Seminar I*
Emilia Todorova und Ulrich Stuck
- // 13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause
- // 14.00 – 15.30 Uhr *Vortrag mit Diskussion*
„Wie muss man Gruppen neu denken?“
Ulrich Stuck
- // 15.30 – 15.45 Uhr Kaffeepause
- // 15.45 – 17.15 Uhr *Großgruppe*
Annette Berthold-Brecht und
Stephan Alder
-

Sonntag, 02. Februar 2025

- // 09.30 – 11.00 Uhr *Social Dreaming Teil II*
Annette Schulz und Anne Theißen
- // 11.00 – 11.15 Uhr Kaffeepause
- // 11.15 – 12.30 Uhr *Kasuistisch-technisches Seminar II*
Stephan Alder berichtet über seine
Online-Selbsterfahrungsgruppe
mit chinesischen Teilnehmer/Innen
Stephan Alder
- // 12.30 – 12.45 Uhr Kaffeepause
- // 12.45 – 13.30 Uhr *Abschlussplenum in der Großgruppe*
Annette Berthold-Brecht und
Stephan Alder

Teilnahmegebühren

130,00 Euro

Gäste

100,00 Euro

DGAP Mitglieder

15,00 Euro

Aus- und Weiterbildungs-
kandidaten

Die Tagungsgebühr beinhaltet: Vorträge und Kaffeepausen. Ein Mittagessen ist nicht inbegriffen.

Anmeldung



Anmeldefrist: 27. Januar 2025

Auf unserer Webseite unter www.cgjung.de können Sie sich online anmelden.

Stornierungen

... bis zum 27. Januar 2025

Rückerstattung der Teilnahmegebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 10,00 €.

... ab dem 27. Januar 2025

Keine Rückerstattung der Tagungsgebühr mehr möglich!

Vorschläge zur Unterbringung

Ruby Hanna Hotel

Sophienstraße 21, 70178 Stuttgart

www.ruby-hotels.com/de/destinationen/stuttgart/ruby-hanna

0711/99596600

Hotel Royal

Sophienstraße 35, 70178 Stuttgart

www.royalstuttgart.de

0711/6250500

Informationen über die DGAP

Was ist die DGAP?

Die DGAP ist die Deutsche Gesellschaft für Analytische Psychologie, ein gemeinnütziger und eingetragener Verein, welcher als Fachgesellschaft in seinem Netzwerk analytische und tiefenpsychologische Erwachsenen- und Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten in Deutschland versammelt, die auf der Basis der Analytischen Psychologie C. G. Jungs arbeiten.

Wer kann Mitglied werden?

Ordentliche Mitglieder sind analytische und tiefenpsychologische Erwachsenen- und Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeuten, die Ihre Ausbildung an einem Ausbildungsinstitut gemacht haben, welches von der DGAP anerkannt ist. Nicht-jungianische Psychotherapeuten, die ein Interesse an der Analytischen Psychologie C. G. Jungs und deren Weiterentwicklungen haben und eine fachliche Nähe suchen, können affilierte Mitglieder werden.

Wie kann man Mitglied werden?

Alle Informationen finden Sie auf unserer Website unter: www.cgjung.de/mitglied-werden/

Deutsche Gesellschaft für Analytische Psychologie e.V.
Tübinger Straße 23
70178 Stuttgart
Tel: 0711 / 62 07 09 40

Geschäftsführender Vorstand:
Dr. Dieter Treu, Anne Theißen, Dr. Evgeny Gutyrchik
dgap@cgjung.de

Leiterin der Geschäftsstelle:
Michaela Hartmann
office@cgjung.de

www.cgjung.de